



## Spielbericht

### Partie: Poison Münster – Sportgruppe König 6:1 (3:1)

**Datum:** 25.10.2008

**Schiedsrichter:** Ron Ulrich

**Zeitnehmer:** Tilman Jendrasik

**Linienrichter:** Daniel Mattner Benjamin Vorwerk

<b><u>Tore:</u></b>	1:0 Shorty (1.)	3:1 Nagel (28.)
	2:0 Shorty (6.)	
	3:0 Shorty (17.)	
	4:1 The Tank (43.)	
	5:1 Meister (58.)	
	6:1 Shorty (58.)	

### Karten:

### Spielverlauf:

Der Tabellenführer Poison Münster ist von Beginn an hellwach und geht bereits nach wenigen Sekunden durch Shorty in Führung. Die Könige verstecken sich aber keineswegs, sondern suchen ihr Heil in der Offensive. In der 6. Minute gibt es allerdings den nächsten Rückschlag. Wieder Shorty schlenzt den Ball mit einem wunderbaren Freistoß unhaltbar für SG-Schlussmann Hornig ins linke Eck. Die Sportgruppe findet langsam ins Spiel und vergibt eine Großchance zum Anschluss, als ein Stürmer mit einem Lupfer an Wildsau scheitert. Poison ist jetzt vor allem durch Standardsituationen gefährlich. Shorty nutzt nach einem Eckball das Chaos im Strafraum und macht den lupenreinen Hattrick perfekt – und freundlicher Mithilfe des König-Keepers. Sportgruppe König reagiert nun mit wütenden Angriffen und lässt Ball und Gegner laufen. Nagel streicht kurz vor dem Halbzeitpfeif den Lohn für die Bemühungen ein (28.). Es reiht sich Großchance an Großchance in dieser Phase, doch die Könige können

daraus kein Kapital schlagen. Poison blockt den Ball bei einer letzten Riesenchance direkt vor der Pause mit vereinten Kräften mehrfach ab. Poison hat sich zu weit zurückgelehnt. Die SG König kommt frisch aus der Pause, vergibt aber eine Doppelchance, um auf 2:3 heranzukommen (33.). Der Tabellenführer wankt, er fällt aber nicht. König macht das Spiel, Poison die Tore. Nach sehenswerter Kombination über die rechte Seite trifft The Tank zum 4:1 (43.). Jetzt gibt die Sportgruppe sich auf. Poison Münster kommt noch einmal gefährlich vor das Gäste-Gehäuse, geht jedoch leichtfertig mit seiner Großchance um. Poison-Spitze Shorty schießt den Ball frei vorm Tor stehend aus abseitsverdächtiger Position deutlich über das Gehäuse. Deutlich besser macht er es wenige Minuten später. Nach Meisters 5:1 erzielt der Stürmer das 6:1. Zwei Tore in einer Minute (58.) besiegeln den vom Ergebnis zwei bis drei Tore zu hoch ausgefallenen, aber verdienten Sieg des Tabellenführers gegen die spielerisch wie kämpferisch überzeugende Sportgruppe König.